

Pino Calabrese

Assessore alla Cultura e alla Pace
Comune Orbassano



COMUNE DI ORBASSANO
Provincia di Torino

Birna 13.05.2006

Es weckt immer wieder tiefe Betroffenheit sich jährlich an diesem Ort zu treffen. Es ist ein besonderes und einzigartiges Gefühl das uns mit diesem Ort verbindet.

Wir erinnern nicht nur daran wie und warum diese Menschen ermordet wurden. Es geht uns auch darum die Stimme in uns zu hören, die täglich wiederholt: Nie wieder Krieg, Nie wieder Waffen, Nie wieder Hass!

Erinnern alleine jedoch reicht nicht aus. Erinnern muss genutzt werden um den nachfolgenden Generation, die die schlimmste Zeit des letzten Jahrhundert nicht erlebt hat, diese Erfahrung zu vermitteln. Erinnern muss ein Netz zwischen Vergangenheit und Zukunft weben.

Unser Kamerad unser Beppe Berruto ist viele Jahre hierher gekommen. Damit hat er dafür gesorgt, dass viele, die hier liegen, heute wieder einen Namen, eine Identität, eine Familie und fast ein neues Leben zurück erhalten haben. Beppe Berruto ist vor zwei Jahren gestorben, es ist jetzt an uns seine Aufgabe fortzuführen.

Wir wollen der Jugend vermitteln, wie einmalig und wertvoll das Geschenk ist, das uns diese Menschen hinterlassen haben. Das Geschenk ist gross und zerbrechlich: es heisst Frieden. Frieden, der jeden Tag gepflegt und verteidigt werden muss. Nicht mit Waffen sondern im Dialog!

Wenn wir nicht wollen dass Frieden nicht nur Pause zwischen Kriegen bedeutet, wenn wir nicht wollen dass Betonmauern Völker teilen, wenn wir nicht wollen, dass unter religiöse Vorwände Präventivkriege geführt werden dann gibt es nur eins: Dialog!

Wir können, wir wollen, wir werden nicht aufhören zu glauben dass eine gerechte Welt, eine Welt des Friedens und der Toleranz möglich ist.

Krieg tötet Träume bevor er Menschen tötet.

Wir wollen das unser Traum vom Frieden wahr wird